

# Schlechtes Gewissen

**Beitrag von „SteffiD“ vom 25. Dezember 2018 18:17**

Zitat von Tosh

Ja hat es. Die letzten 15 Minuten war es so still und jeder hat nach vorne geschaut, dass ich ein wirklich schlechtes Gewissen hatte. Natürlich war es in den Stunden danach wie eh und je, aber man hat meine Signale ernster genommen, wenn ich Ruhe eingefordert habe.

Na siehst du, dann würde ich sagen: alles richtig gemacht. Du brauchst kein schlechtes Gewissen haben, nur weil du dafür sorgst, dass die am Ende ihre Prüfung schaffen.

Zitat von Tosh

Für mich ist das so eine Art Versagen: Man kann die Kontrolle mit normalen Mitteln nicht halten, man gestaltet den Unterricht anscheinend nicht spannend genug, die eigene Person muss man nicht ernst nehmen und und und....

Die Basics des Unterrichts, die man nicht umgesetzt bekommt. Hand aufs Herz, wenn das meine Lehrprobe gewesen wäre, wäre ich sicherlich gnadenlos durchgeflogen.

Versagen ist es dann, wenn du die Jungs am Ende nicht durch die Prüfung bringst, weil du ihre Undisziplin durchgehen lässt. Wie sagtest du zu Beginn ? Du hast von jenen Lehrern das meiste gelernt, die am strengsten waren.

Und die Jungs müssen lernen, dass es nicht immer spannend ist was man fürs Leben braucht, dass man trotzdem durchhält und sich in Konzentration übt, denn im Job ist es auch nicht immer spannend.

Und wenn das deine Lehrprobe gewesen wär hätten sich die Quatschheinis sicher nicht so aufgeführt, dass eine solche Reaktion von dir nötig gewesen wär. In der Regel und weil du ja eingangs schriebst, dass du ein gutes Verhältnis zu den Jungs hast, benehmen sich die Kids gesittet, schließlich wollen sie sich selbst ja auch nicht blamieren.

Lieber einmal zu laut gebrüllt, als am Ende entthront. \*lach\* Der Mensch ist ein Raubtier, nicht vergessen, hehe. (Und damit meine ich nicht dich sondern die Horde 😊 )

Zitat von Tosh

Dieser "Vorfall" hat jedoch mein ganzes Erscheinen als fragwürdig dargestellt, sowohl für mich, als auch an die Azubis -so fühlt es sich an.

\*schmunzel\* weil der Anzug nun nicht mehr zum Verhalten passte ?

Frage: hast du dir in der Zwischenzeit überlegt, wie du die Situation ggf. alternativ hättest entschärfen können ? Ich meine, hast du einen Plan B für das nächste Mal, wenn die Azubis erneut meinen den Ausbildungsunterricht auf diese Weise stören zu wollen ? Oft fällt uns doch im Nachhinein eine besser Methode ein mit Situationen umzugehen. Wie willst du also das nächste Mal auf so eine Störung reagieren, wenn dir deine Reaktion als unangemessen erscheint ? Idee ? Diese Idee müsste natürlich genauso effizient sein.